

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für anderwärts ebenfalls 2 Mark, für 3 Monate 1 M. 34 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Befr. u. d. Post.

Befellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Sengel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

(Neunter Jahrgang.)

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Expeditionen: Montag: 12, Dienstag: 12, Mittwoch: 12, Donnerstag: 12, Freitag: 12, Samstag: 12.

No. 271.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 20. November

1875.

Tagesübersicht.

Die Reichsjustizcommission hat den Antrag, die Eidesformel auf die Erklärung, 'Ich schwöre' zu beschränken, abgelehnt, dieselbe vielmehr dahin normirt, daß im Eingange derselben Gott angerufen und am Schluß die Richtigkeit der Aussage mit dem Satz 'So wahr mir Gott helfe' verbriefet wird.

vorschlägt sich mit ihm zur Vertheidigung des Vaterlandes zu verbinden. Don Carlos fügt hinzu: 'Jenseits des Meeres hat ich keine durch meine Waffen beherrschten Gebiete, auch kann ich nicht freiwillig nach Cuba tendern; aber ich werde diese nördlichen Provinzen und das cantabrische Küstenland vertheidigen, zugleich Capersichs austreiben und die Handelsmarine unserer Feinde vielleicht bis in deren Häfen verfolgen.'

Im Uebrigen halte er alle Ansprüche auf den Thron aufrecht. In Paris findet man, daß dieser Brief die schon seit einiger Zeit umlaufenden Gerüchte von der Unzurechnungsfähigkeit des Don Carlos bestätige und daß dieselbe schon bedenkliche Fortschritte gemacht habe.

Wunsch laut, von der Bildung sogenannter Gruppen zur Vorbereitung derselben diesmal ganz Abstand zu nehmen. Falls der Reichstag diesem Wunsch gemäß beschließe, würden eine Anzahl Capitel des Staats bereits in der nächsten Woche die zweite Verathung passiren können.

Unter den 201 Mitgliedern der außerordentlichen General-Synode wird der geistliche Stand durch 95, das Laien-Element durch 106 Mitglieder vertreten sein. Unter den ersteren befinden sich 10 General-Superintendenten, 1 Feldprediger der Armee, 8 Consistorialräthe, 32 Superintendenten und 29 Pfarrer, einschließlic 6 Hofprediger, 2 Militär-Oberpfarrer und 6 Professoren der Theologie.

In der französischen Nationalversammlung wurden am Donnerstag in den Abtheilungen 11 Mitglieder der Linken und 4 Mitglieder der Rechten in die Commission zur Vorbereitung des Pressegesetzes gewählt.

Aus Indien bringt der Telegraph wieder eine aufregende Meldung. Die englischen Behörden von Rangoon sind einer Verschwörung auf die Spur gekommen, bei der es darauf abgesehen war, sich des Arkanals zu bemächtigen und die Stadt in Brand zu stecken.

Die Zahl der Geistlichen in der Rheinprovinz, welche sich den Waiagelegen unterworfen haben, ist jetzt bereits über 100 gestiegen, darunter befinden sich 9 Domcapitulare.

Deutsches Reich.

*** Berlin, 18. Nov. Der Reichstag wird morgen, Freitag, die erste Verathung des Reichshaushalts-Etats vornehmen. Es besteht die Absicht, den Militär- und den Marine-Etat, die neuen Steuerentwürfe und diejenigen kleineren Etats, welche die vier über die Reichsstadt, die Zinsen, Ueberläufe, das Pensionwesen, mit der Bilanz im Zusammenhang stehen, der Budgetcommission zu überweisen.

Die dem Feldmarschall v. Manteuffel im Militär-etat angelegten Bezüge zählt die 'Post. Ztg.' wie folgt auf: Feldmarschall v. Manteuffel bezieht bekanntlich kein Commando, er erhält jedoch weniger als er nach dem neuesten Militär-Etat hier in Berlin eine mühsame Dienstverrichtung, für welche der Reichstag folgende lächerliche Posten bewilligen soll: zur künftigen Unterhaltung 1200 Mark, zur Ueblen-Unterhaltung 2400 Mark und zu sonstigen laufenden Ausgaben 15,300 Mark.

Von Geschlecht zu Geschlecht.

Novelle von W. S.

(Fortsetzung.)

Alice hörte es aus diesen Klängen, daß Ernst seiner Vertrauten von ihrem sonderbaren Verlangen berichtet haben mußte. Sie schloß, wie eine verlegene Privatität, die Antwort, welche sie ihm in den gelungenen Tropfen enthalten war.

Wiering trat an sie heran. Seine Finger gruben sich rüch-sichtslos in ihre Schulter.

'Sprich', sagte er, heiler vor Jörn, 'ist es wahr, was der Pfaffe berichtet? Willst Du im Dorfe gehen?'

'Sie sah ihn fest in's Auge. 'Ja, Ernst, ich verpacke Dir keinen Gehorham. Du weizt es. Aber erpäre uns Weiden beide Scene, ich verzichte auf eine Vertheidigung. Du wirst erkennen, daß es besser ist, mich ziehen zu lassen, nicht wahr?'

'Er schüttelte sie, vor maßlosem Jörn fast außer sich. Du versuchst nicht einmal zu leugnen, Ehrvergeßliche! Du giebst es zu, daß der Inspector Dein Geliebter ist und daß Du dich mit ihm trennen willst, um ihn anzugehen?'

'Alice wurde noch blässer, als sie ohnehin schon war. 'Ihm antwortend, Ernst, einem Geforbene? Walfried ist tot!'

'Alte! lieg er herod. 'Der Arzt erklärt ihn für getretet. Die Kräfte ist überhanden.'

'Was das ein Schredensruf oder ein unwillkürliches Jauchzen des Entzändens? Die unglückliche Frau wußte es selbst nicht.'

'Und wenn er lebt, Ernst, so wird er nie mein Geliebter sein, wie er es vordem niemals gewesen ist.'

'Aber Du müßt ihn früher gekannt haben? Du unterliebst ihm ein Euerverständnis und lästest ihn, als - Wo bist Du, jämmerlicher Spion?'

'Es zog mit rauhem Griff den Pfister in das Zimmer. 'Dieser da hat Dich gelogen!'

'Alice verstand es als gegen ihren Angeber zu vertheidigen. Sie ignorirte ihn vollständig.'

'Ja, Ernst, es ist Alles so, wie Du sagst, bis auf das Einverständnis mit dem Inspector. Ein solches bestand nicht.'

'Der Pfister trat ihr lassen Schritt näher. Seine Hand hob einen jenseitigen Gegenstand empor, den er aus der Tasche gezogen hatte.

'Wirklich nicht, meine verzehrte Tochter?' fragte er salbungsvoll. 'Und was bezeugt dieses Gedächtniß, welches ich unter dem Kopfkissen des Inspector fand? Es ist Ihr Eigentum, das Sie mir an ihn?'

ten hatte. Er mußte also diese Erinnerungsgegenstände von ihrer Hand so sehr verhehlicht haben, daß er sich selbst während der schweren Krankheit nicht von demselben trennen konnte.

Sie streckte die Hand aus, um es zu ergreifen, aber Vater Clements zog eben so schnell die feintze zurück.

'Ich gebe dies Spielzeug einer fündigen Gütlichkeit nur dem rechtmäßigen Gebieter', sagte er, 'und das ist dieser edle, schwerbelebte Mann. Ich muß sogar zu meiner ersten, aus heiligem Jörn vorgezerrten Anjuchdung noch eine zweite fügen; ich muß ein abschließendes Einverständnis zwischen Jörn und dem Inspector auch noch auf anderen, als dem Wege der sündigen Liebchaft, jetzt offen entstellen. Wollen Sie, was ich mit diesen Worten sagen will, meine unglückliche Tochter?'

Die Gesichtsfarbe der jungen Frau ging von sündlicher Blässe plötzlich zu Purpur über. Eine Berührung, ein Schred, den sie nicht bemerhren konnte, zeigte sich deutlich auf ihren schönen Jügen und entzündete den Jörn des Gutsheern bis zur äußersten Lebenskraft.

'Alte! knirschte er, 'Dein Erdböhen verräth Dich. Gesetze, Du -'

Er vollendete nicht, aber seine Hand ergriff so unart ihren Arm, daß das Portrat, welches sie immer noch in den Händen hielt, plötzlich zu Boden fiel. Sie wachte sich zwar so schnell als möglich nach diesem doppelt theuren Schock, aber dennoch kam ihr Wiering zuvor. Ein einziger Blick genigte, um ihr die Aehnlichkeit des Bildes mit dem Inspector erkennen zu lassen. Seine Zähne knirschte hörbar.

'Schau so weit ist es gekommen!' rief er, 'Und dennoch verlußt Du zu leugnen?'

Der Pfister hatte mit schnellem Blick das Portrat erfaßt und legte jetzt die Hand auf den Arm des Einserrers. Er satanlicher, großherziger Streifschrit, trat die junge Frau.

'Herr Wiering', sagte er, 'Sie irren. Dies Bild stellt nicht den Inspector vor.'

Der Gutsheer hielt ihm in seiner darsichen, gebieterischen Weise die kleine Efenenplatte dicht und plötzlich vor's Auge. Nicht den Inspector?' rief er, 'und was heißt, wenn u-

Dienstag den 16. November 1875

eröffnete der Norddeutsche Bazar seinen diesjährigen

Weihnachts-Verkauf.

Unsere kolossalen Waaren-Vorräthe, hauptsächlich große Partie-Einkäufe in allen gangbaren Winter-Artikeln, veranlassen uns, in diesem Jahre den dem geehrten Publikum so bedeutende Vortheile bietenden Ausverkauf früher als gewöhnlich zu eröffnen.

Preis-Courant. I. Abtheilung. Kleiderstoffe.

- 2000 Ranch-Moben caaré à 25 Fr.
100 Stk. 5/4 breite gute Doppel-Lustre à 3 Fr.
180 Stk. 5/4 breite halbwooll. Leba in 50 Farben, bestes Straßenkleid, à 4 1/2 Fr.

1. Feinere Waaren:

- 5/4 breites Schlesi'sches Halbseiden 2 1/2 Fr. früher 3 1/2 Fr.
5/4 breites Herrndüter Kleinseiden 3 Fr. früher 4 1/2 Fr.
5/4 breites Herrndüter Kleinseiden 3 1/2 Fr. früher 5 1/2 Fr.

2. Baumwollene Waaren:

- 5/4 breiten Colinger Spiring 1 1/2 Fr. früher 2 1/4 Fr.
8/4 große Pehprr-Lailen-Lücher nur 15 Fr.
10/4 große Pehprr-Lailen-Lücher nur 20 Fr.

Abtheilung II.

- 2 Fr. früher 3 1/2 Fr.
2 1/2 Fr. früher 4 1/2 Fr.
2 3/4 Fr. früher 5 Fr.
2 3/4 Fr. früher 5 Fr.
3 3/4 Fr. früher 6 Fr.
3 3/4 Fr. früher 7 Fr.
2 1/4 Fr. früher 3 1/2 Fr.
2 3/4 Fr. früher 5 Fr.
3 1/2 Fr. früher 6 Fr.

3. Aussteuer-Artikel:

- 5/4 breites waschwechtes Bettzeug nur 2 1/2 Fr.
5/4 breites waschwechtes Bettzeug I. nur 3 1/4 Fr.
5/4 breites flausdichtes Beberleinen nur 3 1/2 Fr.

Abtheilung III.

Shawls und Tücher:

- 8/4 große Velour-Lailen-Lücher nur 20 Fr.
10/4 große Velour-Lailen-Lücher nur 27 1/2 Fr.
16/4 große Velour-Umschlage-Lücher nur 1 1/2 Fr.

Abtheilung IV.

Schwarze Lyoner reinseidene Paletot-Sammete pr. 1/2 Mtr. von 20 Gr. an.
Schwarze Lyoner reinseidene Kleider-Taffete unter Garantie der Haltbarkeit nur 22 1/2 Sgr.
Schwarze Lyoner reinseidene Gros de Cachemire unter Garantie der Haltbarkeit nur 25 Sgr.
Elfasser waschwechte Kleider-Kattune nur 2 1/4 Gr.
Erfurter Kleider-Gingham, waschwechtes Hauskleid, nur 25 Gr.
Rothe reinwollene Rockflanelle pr. 1/2 Mtr. 7 Gr.

Abtheilung V.

- Kinder-Vercal-Lag-Schürzen à Stück nur 2 1/4 Fr.
Kinder-Bique-Lag-Schürzen à Stück nur 3 Fr.
Damen-Spirling-Lüneröcke à Stück nur 20 Fr.
Buckskin-Handschuhe à Paar nur 7 1/2 Fr.
Damen-Moirc-Schürzen à Stück nur 7 1/2 Fr.
Damen-Seiden-Moirc-Schürzen à Stück nur 12 1/2 Fr.
Weiße gestickte Damen-Röcke à Stück nur 1 Fr.

Eine Partie Damen-Stepp-Röcke à Stück 1 Thlr. 17 1/2 Sgr.

Eine Partie Damen-Moirc-Röcke von 1 1/2 Thlr. an.

5000 Battist-Cravatten-Lücher, pr. Stück nur 1 Gr.

3000 reinseidene Damen-Shawls, pr. Stück nur 2 1/2 Gr.

5000 weiße seidene Manteltücher, echte Nagasakis, nur 5 Gr.

Weiße wollene Fantasie-Promenaden- und echte Theater-Lücher, 15-20 Gr.

Abtheilung VI.

Damen- und Mädchen-Garderoben:

- Double-Paletots, elegant garnirt, für Damen, von 3 Fr. an bis 15 Fr.
Double-Kragen-Wäntel von 6 1/2-17 Fr.
Zuch-Kragen-Wäntel von 6 1/2-12 Fr.
Jaquetts, Dollmans u. Baranise in den neuesten Façons von 2 1/2-12 Fr.
Double-Jacken für Damen, Stück 1 Fr.
Double-Jacken für Kinder, Stück 15 Fr.
Kinder-Paletots in allen Größen, von 1 Fr. 5 Fr. an.

Jedermann kann unser Geschäft mit dem ausgesprochenen Wunsche betreten, 30-40% billiger zu kaufen, als in anderen Detail-Geschäften und wird bei sachverständiger und prompter Beurtheilung volle Befriedigung finden.

Norddeutscher Bazar,

66. Grosse Steinstrasse 66.

Wirklich reeller, grosser Ausverkauf.

Da meine anderweitigen Unternehmen meine sämtlichen Kräfte gänzlich in Anspruch nehmen, so ist es unumgänglich nötig, mein hiesiges Lager zu räumen, und bin ich fest entschlossen, einen

Ausverkauf

zu veranstalten, wie derselbe noch **niemals dagewesen**. Die Waaren werden zu **jedem Gebote** abgegeben. Es liegt mir nur daran, so schnell wie möglich zu räumen, und darf ich jeder Hausfrau in meinen Artikeln die billigsten Einkäufe empfehlen.

Als:

Alle möglichen **Weisswaren** für Herren, Damen und Kinder, weisse und bunte **Oberhemden** in grösster Auswahl, die neueste Sachen in **Shlipsen** und **Cravatten** mit **Mechanik**, alle **Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche**.

Sinen großen Posten **schweres Herrenhuter** und **Schlesisches Hausleinen**, sowie das **feinste Creas- und Bleichleinen**, **Handtücher**, **Bett- und Tischzeuge**, sowie die **feinsten Drells und Daunenköpers**.

Bettdecken und Gardinen
empfehle zu **Spottpreisen**.

Der Ausverkauf beginnt am 20ten d. Mts. und dauert nur bis zum 1sten nächsten Monats.

Der Ausverkauf beginnt am 20ten d. Mts. und dauert nur bis zum 1sten nächsten Monats.

Die Leinen-Handlung u. Wäsche-Fabrik von
11. Gr. Steinstr. Loeser Cerf. Gr. Steinstr. 11.

Grosses Lager von Weihnachtsgegenständen.

Billige Preise.
Große Auswahl.



Winter-Ueberzieher in Perlé von 8 bis 10, 13 u. 15 Thlr.,
Winter-Ueberzieher, aus gutem Flokoné gefertigt, von 8, 10, 11, 14 bis 16 Thlr.,
Winter-Ueberzieher, aus edtsfarbigem Rattiné angefertigt, von 5, 6, 8, 10 bis 12 Thlr.,
Winter-Ueberzieher, aus wollfarbigem Double gefertigt, von 5, 6, 8½, 10 bis 13½ Thlr.,
Winter-Ueberzieher aus dunkelblauen, dunkelbraunem oder schwarzem Eselmo von 7, 9½, 10 bis 14 Thlr.,
Winter-Ueberzieher, aus guten Velours angefertigt, von 6, 7, 8½, 10 bis 13 Thlr.,
Schlafröcke in unübertrefflich großer Auswahl von 4½, 5, 6, 7 bis 8 Thlr.
empfehl aus nur guten und streng reellen Stoffen angefertigt [17015]

L. Loewenthal,
66. Gr. Steinstraße 66.

Bettfedern, Daunen und fertige Federbetten,
Genähte Inletts zum sofortigen Füllen.
Lager fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bett-Wäsche.
F. G. Demuth, Ausstattungs-Magazin, Neunhäuser 3/4.

Gummi-Spielwaaren
empfehl in großer Auswahl zu Fabrikpreisen [17165]
die Gummiwaaren-Handlung von
Ferdinand Dehne

Markt **Nr. 5. Geschw. Jüdel, Markt Nr. 5.**

empfehlen ihr Lager von:
Herren-, Damen-, Kinder-Bettwäsche nach neuesten Modellen,
Oberhemden
nach Maß oder Probekind in befannter Güte und Preiswürdigkeit unter
Garantie des Gutsigens.
Neuheiten in Kragen, Manchetten u. Shlipsen.

Große Auswahl in
Moiré- u. Steppröcken
zu sehr billigen Preisen bei [17065]

Markt **Nr. 5. Geschw. Jüdel, Markt Nr. 5.**



Reise-Ueberrock.

Sehr praktisch auf Reisen, sowie namentlich zur Jagd sehr zu empfehlen, à M. 45 u. 48.

Jagdjoppen u. Röcke, Hosen u. Gamaschen empfiehlt

R. Mendershausen's
Mode-Bazar für Herren,
72. Gr. Steinstraße.

Spezialität
in Jagd- u. Reise-Anzügen. [16956]

Hôtel „zur Stadt Berlin“
empfehl seine 2 franz. Billards, köcht Berliner Weisbier et cetera

Bernh. Sommer,
Wäsche-Fabrik,
17. gr. Ulrichsstraße 17.

liefert vorzüglich sitzende
Oberhemden
Damen-, Kinderwäsche
vom einj. bis feinsten Genre
zusehr soliden Preisen

Mechanische Spielsachen,
eich englisches und französisches Fabrikat, selbst laufend und fahrend bei
Gustav Uhlig,
in Halle/S., untere Leipzigerstr.



Hotel Tulpe.
Grute Sonnabend den 20. und Montag den 22. Novbr.
Concert Amusement
von **Fr. Menzel.**
Anfang 8 Uhr. Entree 30 R. Pf.

